

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-fahrtechnik-tipps-fuer-den-optimalen-einstieg-in-eine-sichere-motorrad-saison-50748410>

Datum: 06.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC Fahrtechnik: Tipps für den optimalen Einstieg in eine sichere Motorrad-Saison

Rollsplitt und schlechte Haftung als Frühlingsgefahren – Trainings werden in vielen Bundesländern gefördert

Der Frühling hält Einzug und damit startet die Zweirad-Saison. Wie sich Biker optimal vorbereiten, weiß Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik: "Nach der Winterpause fehlt die Fahrpraxis und man ist als Biker fehleranfällig, da die Routine beim Fahren noch nicht wiederhergestellt ist." Bei niedrigen Temperaturen und unberechenbaren Witterungsverhältnissen laufen Motorradfahrer:innen Gefahr, zu verunfallen. Das gilt auch für die Frühlingstage, wenn das Wetter oft wechselhaft ist. "Bei einer kühlen Fahrbahn haben die Reifen weniger Grip, in vielen Kurven und am Straßenrand liegt noch Rollsplitt. Wenn man darauf nicht vorbereitet ist und nicht weiß, wie man richtig reagiert, kann das böse enden", erklärt Scheiblauber. Der Profi rät, die ersten Ausfahrten mit größtmöglichem Respekt zu absolvieren.

Weitere Tipps des ÖAMTC Fahrtechnik-Experten:

- **Defensiv fahren.** Der Selbstschutz im Straßenverkehr startet dort, wo Motorradfahrer:innen ansetzen können: bei einer angepassten Fahrweise. Essenziell ist, stets vorausschauend, konzentriert und kontrolliert zu fahren, denn nur so vermeidet man Risikosituationen.
- **Abstand halten.** "Der richtige Abstand verschafft den Sicherheitspolster, um Fehler anderer Verkehrsteilnehmer:innen zu korrigieren", so Scheiblauber.
- **Gefahrensituationen erkennen und vermeiden.** Motorradfahrer:innen sollten nie länger als notwendig im toten Winkel von Fahrzeugen fahren. "Vorsicht auch vor Linksabbiegenden – Autofahrer:innen übersehen entgegenkommende Motorräder manchmal oder schätzen deren Tempo falsch ein." Zudem müssen Biker in der Lage sein, Gefahren auf der Fahrbahn richtig zu deuten. Dunkle Flecken in Kurven können etwa gefährliche Dieselspuren sein.
- **Richtige Bekleidung.** "Neben einer umsichtigen Fahrweise hat auch die Bekleidung eine wichtige Schutzfunktion. Verantwortungsvolle Biker treten ihre Fahrt nur mit kompletter Schutzkleidung an – das gilt auch für Mitfahrende", so der Tipp des Experten.
- **Salz und Splitt.** Der Asphalt ist am Anfang der Saison und nach Schlechtwetterphasen noch schmierig von Salzresten, nach wie vor liegt Rollsplitt auf vielen Straßen.
- **Schlechter Grip.** Durch die niedrigen Temperaturen haben normale Reifen auf kaltem Asphalt eine schlechte Haftung und der Bremsweg kann sich verlängern. Auch bei Schräglagen ist Vorsicht geboten.

Fahrtechnik-Trainings bereiten für sichere Saison vor – Förderung der Trainings

Zum Saisonstart empfiehlt sich ein Fahrtechnik-Training auf geeigneten Stecken und unter geschützten Bedingungen gleichermaßen für Vielfahrer:innen, Gelegenheitsbiker und insbesondere für Wiedereinsteiger:innen. Die erfahrenen Instruktor:innen der ÖAMTC Fahrtechnik sind selbst langjährige Motorradfahrer:innen, viele waren und sind erfolgreiche Motorsportler:innen und können daher praxisnahe Tipps geben.

Im Zuge der Trainings lernen Biker unter anderem, wie sie optimal und rasch mit dem Motorrad im Straßenverkehr auf Gefahrensituationen reagieren. Dazu gehören die richtige Kurventechnik, Blickführung und Notbremsungen. "Egal, wie erfahren man ist: Übung macht den Meister", hält der Profi fest. "Gerade das gekonnte Bremsen und Ausweichen muss regelmäßig trainiert werden, damit man im Notfall ohne Sturz davonkommt. Wir trainieren viele Abläufe und Manöver, die man vielleicht nur einmal braucht – dann können sie aber lebensrettend sein."

Mehr Infos zu den Trainings unter www.oeamtc.at/fahrtechnik

Tipp: Die Motorrad-Trainings werden in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol gefördert. Weitere Infos unter: www.fahrtechnik.at/motorrad

Zudem sucht die ÖAMTC Fahrtechnik gemeinsam mit der HDI Versicherung auch in diesem Jahr wieder nach den sichersten Motorradfahrer:innen Österreichs. Alle Teilnehmer:innen, die ein Aktiv- oder Dynamik-Motorrad-Training absolvieren, können sich für den Bewerb qualifizieren. Als Hauptpreis winkt eine neue Honda CBR650R im Wert von über 10.000 Euro. Mehr Infos unter: www.bestbiker.at